

Freiwillige Feuerwehr Mohrkirch - JAHRESBERICHT 2020

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

Wie Ihr sicherlich schon vermutet habt, müssen wir in diesem Jahr auf eine Zusammenkunft zur Jahreshauptversammlung verzichten.

Ihr werdet an dieser Stelle meinen Jahresbericht, den Haushaltsabschluss 2020 und den Haushaltsplan 2021 finden. Auch die anstehenden Wahlen zum Atemschutzgerätewart und zum stellvertretenden Gerätewart werden wir hier per Mail durchführen.

Im Anhang findet Ihr das Protokoll der letzten Versammlung.

Bevor wir auf das Jahr 2020 zurückblicken, möchte Ich an einen Kameraden erinnern, der am 10.12.2020 im Alter von 89 Jahren verstorben ist.

Horst Kähler trat 1972 in die Wehr ein. In den Jahren 1976 und 1978 nahm er an diversen Funk- und Kartenkundelehrgängen teil und wurde 1983 zum Hauptfeuerwehrmann befördert.

Im Jahr 1980 wurde Horst zum Sicherheitsbeauftragten gewählt und hielt dieses Amt bis zu seinem Übertritt in die Ehrenabteilung 1997 inne.

2012 bekam er die Bandschnalle in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft verliehen.

Wir werden Horst Kähler als einen sehr humorvollen Kameraden in Erinnerung behalten.

Das Jahr 2020 begann damit, dass alle Welt nach China schaute, wo sich ein Virus unkontrollierbar auszubreiten schien. Zuerst schien dieses Virus sehr weit weg, doch sollte es uns auch bald erreichen.

Ich kann mich gut an den Abend des 11.3. erinnern. Wir hatten einen Dienstabend angesetzt. Inmitten dessen klingelte mein Handy, am anderen Ende der Amtswehrführer mit dem dringenden Rat, den Dienstbetrieb einzustellen. Dabei ist es dann auch fast geblieben.

2020 war ein durchschnittliches Jahr, was das Einsatzgeschehen angeht. Wir wurden 15mal in Anspruch genommen. Im Einzelnen:

04.01: Schrixdorfstr., Ortsausgang, Gebüsch auf Straße

07.01: Notfalleinsatz, Patient betreut und dem Rettungsdienst übergeben

03.02: Notfalleinsatz, Patient betreut und dem Rettungsdienst übergeben

09.02: Brombeerstr. Baum auf Straße

06.03: Notfalleinsatz, Patient betreut und dem Rettungsdienst übergeben

11.03: Notfalleinsatz „bewusstlose Person“, leblose Person vorgefunden,
Rettungsdienst eingewiesen, Eintreffen des Hausarztes abgewartet

07.05: Notfalleinsatz, Patient betreut und dem Rettungsdienst übergeben

08.05: Unfall mit Teleskopklader

15.06: Notfalleinsatz, Patient betreut und dem Rettungsdienst übergeben

15.07: Rauchentwicklung aus PKW

13.10: Schnarup-Thumby, Notfalleinsatz, Patient betreut und dem Rettungsdienst übergeben

22.10: Babbestr. Baum auf Straße

06.11: Notfalleinsatz, Patient betreut und dem Rettungsdienst übergeben

07.11: Spenting, unklare Rauchentwicklung

21.12: Hauptstr. Schornsteinbrand

Eine Handvoll Dienstabende gab es letztlich in 2020 auch:

26.02: Thema Helikopterlandung, Statusmeldungen, Allgemeines zu Einsatzabläufen

11.03: Thema Fahrzeugkunde, Aufbau Wasser und Ablagen

12.08: Infoabend bezüglich Umbaus des Einsatzfahrzeugs

12.09: Brandübungscontainer Sörup

30.09: Übung Hof Mohrkirchen, Standard Brandeinsatz mit Personensuche

Es gab auch diverse Termine, die wir anderweitig wahrgenommen haben, so z.B.

03.01: Versammlung der Wehrführer und Fachwarte in Norderbrarup

04.01: Jahreshauptversammlung Rüde

06.02: Infoseminar für Sicherheitsbeauftragte in Schleswig

07.02: Jahreshauptversammlung Böel

08.02: Mitgliederversammlung der Jugendfeuerwehr

13.02: Infoseminar für Wehrführer und Fachwarte in Schleswig

14.02: Jahreshauptversammlung Sörupholz

15.02: Jahreshauptversammlung Böelschuby

13.03 und 13.08: Prüfung der Atemschutzgeräte und Masken

25.06: Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes

An mehreren Tagen im Oktober haben sich einige Kameraden der Hydrantenpflege gewidmet.

Unser Feuerwehrfest am 22.02. in der Kastanie war wieder ein voller Erfolg!

Zu guter Letzt haben sich am 10.07. Niklas Petersen und Bente das Ja-Wort gegeben. Eine Corona-konforme Abordnung unserer Kameraden war dabei und hat unsere Glückwünsche überbracht. Wir wünschen den beiden für ihre gemeinsame Zukunft alles erdenklich Gute!

Wir haben das Jahr 2020 auch genutzt, um die Rettungsgeräte auf unserem Einsatzfahrzeug zu erneuern. Auch das Fahrzeug selber wurde unseren Anforderungen angepasst. Hierzu haben wir eine kleine Arbeitsgruppe gebildet, die den Umbau begleitet hat. Die Arbeiten fanden in der Zeit vom 12.10. bis 20.12. statt. Währenddessen haben uns die umliegenden Wehren dankenswerterweise vertreten. Zweimal mussten wir unsere Vertretung personell ohne Fahrzeug verstärken und nur 9 Std nach Wiederindienststellung am 21.12., hatten wir den ersten Einsatz mit dem „neuen“ Fahrzeug.

Damit komme Ich auch schon zur personellen und sächlichen Ausstattung unserer Wehr.

Am heutigen Tag sind wir 56 Aktive, davon 2 Kameradinnen.

Zurzeit haben wir 12 aktive Atemschutzgeräteträger.

Über die Hälfte aller Aktiven ist mindestens zum Truppführer ausgebildet, einige sogar höher. Obwohl im letzten Jahr der Besuch von Lehrgängen beinahe unmöglich war, ist unser Ausbildungsstand weiterhin sehr gut, da fast jeder von uns mindestens einen Fachlehrgang besucht hat. Unser Durchschnittsalter beträgt aktuell 46,9 Jahre.

Die sächliche Ausstattung unserer Wehr ist durch den Ersatz der Rettungsgeräte gut und ausreichend. Es stehen lediglich Ersatzbeschaffungen an.

Zum Schluss möchte Ich Euch für euren Einsatz auch außerhalb des regulären Geschehens danken.

Jeder Einzelne von Euch ist ein wichtiger Teil unseres Teams, unserer Feuerwehr Mohrkirch. Ich hoffe, wir können das bald wieder in irgendeiner Form leben!

Wenn der Zeitpunkt passt und die Pandemie es zulässt, wird es natürlich noch Ehrungen und Verabschiedungen geben.

Ein besonderer Dank gilt in diesem Jahr dem Bürgermeister und der Gemeindevertretung für die sehr gute und angenehme Zusammenarbeit.

Das Projekt Fahrzeugumbau wäre anders gar nicht erst möglich gewesen!

Bitte bleibt gesund,
mit Kameradschaftlichen Grüßen
Sven Schmidt

Böelnorderfeld 13.2.2021